FDP Wetterau

FDP ZUM UPDATE IN DER JOHN F. KENNEDY SCHULE IN BAD VILBEL

18.06.2024

Hahn: Die räumlichen Engpässe bis 2029 gelöst? - FDP kreisweit für IT Hausmeister

Der heimische FDP Parteivorsitzende Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat gemeinsam mit dem Bildungsexperten Erich Schlessmann den Schulleiter der John-F.-Kennedy Schule in Bad Vilbel, Markus Maienschein besucht. Das Hauptthema war die baulichen Perspektiven und die IT Ausstattung.

Bei ihrem letzten Besuch in 2021 waren die Liberalen konfrontiert mit einer gefühlten Aussichtslosigkeit bei der Verbesserung der räumlichen Enge. Hahn, auch Vorsitzender der FDP Kreistagsfraktion in der Wetterau, erinnerte an die sehr emotionalen Besprechungen im Landratsamt, als Schulleitung und Elternvertreter endlich Lösungsansätze durch das Kreisschulamt gefordert haben. Offensichtlich ist die JFK jetzt auf der Prioritätenliste, auch wenn das endgültige Licht wohl erst 2029 am Ende des Tunnels auftaucht.

„Für keine Schule ist es gut, wenn sie an zwei verschiedenen Standorten arbeiten muss. Unsere beiden Abschlussjahrgänge in der 9. Haupt- und der 10. Realschule sind in die Räumlichkeit der ehemaligen Brunnenschule ausgelagert. Das bindet viel Arbeitszeit, sowohl durch die unumgänglichen Wechsel der Lehrkräfte, als auch in der Unterrichtsplanung für die Schulleitung. Diese Arbeitskraft würden wir lieber an die Schülerschaft weitergeben als in die Verwaltung und Logistik. Auch können wir nicht wie in der Vergangenheit das System ‚jung lernt von alt' nutzen, sei es im Bereich der persönlichen Patenschaften oder beim Schulsanitätsdienst. Deshalb müssen wir bald eine Lösung finden," so Maienschein im Gespräch mit den beiden Freien Demokraten.
Ein Trost ist für ihn die im kommenden Schuljahr geplante Sanierung des alten Verwaltungsbereichs, weiterhin wird ein kleiner Erweiterungsbau im kleinen Hof errichtet.

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=18552

Dort sollen Sozialräume eingerichtet werden. Diese sind zwar vorgeschrieben, aber seit Jahren nicht existent.

Der Neubau eines großen Gebäudes, deren Nutzung man sich mit der Saalburgschule aufteilen könne, ist wohl für das Jahr 2029 in Aussicht gestellt. „Wir sind froh, dass die Bauabteilung im Kreisschulamt personell aufgestockt wurde, die Kommunikation hat sich klar verbessert“ erklärte Maienschein den beiden FDP Vertretern.

Hahn und Schlessmann wollten auch ein Update über die IT Ausstattung, deren Modernisierung an der JFK auch im kommenden Schuljahr abgeschlossen sein soll. „Dann haben wir dasselbe Problem wie an vielen Wetterauer Schulen, bei kurzfristigen Problemen ist keine Hilfe vor Ort, es sei denn, ein Lehrer ist Nerd. Deshalb fordert die FDP im Kreistag schon länger die Schaffung von zunächst 8 Stellen für sogenannte ‚IT Hausmeister‘. Leider hat die Große Koalition nur 2 Stellen im Haushalt genehmigt. Das ist für die Wetterau mit über 335 000 Einwohnern einfach zu wenig und behindert eine moderne Pädagogik in unseren Schulen", so Hahn.

Foto v. l. n. r.: Erich Schlessmann, Markus Maienschein, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn.

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=18552